

klima.schule - Erste Online-Klimaschule für 10 bis 14 Jährige im deutschsprachigen Raum



Spannende Experimente im Rahmen der VERBUND-Klimaschule können nun auch auf der neuen Homepage mit viel Spaß und Lerneffekt gemacht werden.

Credit: c NPHT
Fotograf: (c)F.Rieder



Die Online Plattform bietet spielerisch Zugang zu einem komplexen Thema.

Credit: c NPHT
Fotograf: NPHT

Utl.: VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern um
Onlineangebot erweitert =

Matrei; Großkirchheim; Mittersill (OTS) - Die Erfolgsgeschichte der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern begann 2010. Seither hat das kostenlose Bildungsangebot von VERBUND und Nationalpark Hohe Tauern in Tiroler, Salzburger und Kärntner Schulen mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche erreicht. Nun bieten die Projektpartner VERBUND und Nationalpark Hohe Tauern unter [klima.schule] (<http://klima.schule/>) ein bisher einzigartiges Onlineangebot für angehende Klimaschützerinnen und Klimaschützer im gesamten deutschsprachigen Raum.

Zwtl.: Spielerisch Klima schützen lernen

klima.schule nutzt Mechanismen von Computerspielen, um - so wie beim Klimaschulunterricht durch Ranger in Schulen - ohne erhobenen Zeigefinger Kompetenzen zu Klima und Klimaschutz zu vermitteln. Das

übergeordnete Ziel: Kinder und Jugendliche werden befähigt, ihre täglichen Entscheidungen in ihrer Relevanz für Klima und Klimaschutz einzuordnen. klima.schule kann individuell, im Freundeskreis oder im Rahmen der Schulklasse besucht werden.

Zwtl.: Angebot für Lehrerinnen und Lehrer

klima.schule eignet sich auch für den Einsatz im Schulunterricht verschiedener Unterrichtsfächer. Um den Ansprüchen von Pädagoginnen und Pädagogen gerecht zu werden und einen niederschweligen Einsatz zu gewährleisten, ist eine Klassenverwaltung integriert. Die modular aufgebauten Inhalte von klima.schule können von Pädagogen individuell freigeschaltet werden, was einen flexiblen Einsatz ermöglicht. Zudem ist ein Überblick über die Fortschritte der Schülerinnen und Schüler enthalten, der die Einhaltung gängiger Qualitätsstandards sicherstellt.

Zwtl.: Entwickelt mit Experten

An der Entwicklung von klima.schule waren multidisziplinäre Experten beteiligt. Die Inhalte wurden maßgeblich von Rangern des Nationalparks Hohe Tauern zusammengestellt. Sie erleben die Auswirkungen des Klimawandels hautnah im Gebirge. Experten für digitales Lernen haben mit ihrem Feedback sichergestellt, dass die ausgewählten Inhalte für Schülerinnen und Schüler aufbereitet sind und höchsten pädagogischen Anforderungen genügt. Die Umsetzung und Programmierung erfolgte durch die Agentur ovos media, die über zahlreiche Referenzen im Bereich Onlinewissensvermittlung und playful trainings verfügt.

Zwtl.: Expertenstimmen über klima.schule

Andy Schär, eduxis consulting: „Die Klimaschule bietet eine Fülle an aufbereiteten Lerninhalten für den Unterricht. Online stehen Videos, Bilder und Texte zur Verfügung. In der integrierten, spielerischen Lernumgebung können das erworbene Wissen geübt und die Lernfortschritte am Punktstand erlebt werden. Klima- und Wetterwissen ist in Verbindung mit aktuellen Medien motivierend verpackt!“

Stefan Schmid, Virtuelle PH: "Die Klimaschule-Onlineplattform ist ein mehr als gelungenes Beispiel für den gewinnbringenden, spielerischen Einsatz neuer Medien im Unterricht! Ich kann nur

jeder/jedem die Nutzung empfehlen!"

Zwtl.: Einzigartiges Angebot im deutschsprachigen Raum

„Mit der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern haben wir 2010 ein neuartiges Programm ins Leben gerufen, bei dem wertvolles Wissen für den Klimaschutz durch Ranger in Schulen der drei Nationalparkbundesländer anschaulich vermittelt wird. Nun wollen wir das mit dem Schritt in die Onlinewelt erweitern und klimafreundlich möglichst viele 10 bis 14 jährige Klimaschützer im deutschsprachigen Raum erreichen. klima.schule ist ein einzigartiges Angebot, das Wissen vermittelt und gleichzeitig Spaß macht.“, freut sich Beate McGinn, Leiterin der Unternehmenskommunikation von VERBUND und eine der Gründerinnen der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern.

Wolfgang Urban, Direktor des Nationalparks Hohe Tauern Salzburg und Vorsitzender des Direktoriums der Nationalparkverwaltungen ist von der Qualität des neuen Angebotes überzeugt: „In der Nationalpark Umweltbildung werden Wissensvermittlung mit Naturerlebnissen kombiniert und es ist nachgewiesen, dass das letztlich nicht nur reproduzierbares Wissen sondern mehr, nämlich Handlungsbewusstsein betreffend der verschiedenen Aspekte des Natur- und Umweltschutzes bewirkt. Ein Großschutzgebiet wie der Nationalpark Hohe Tauern wird immer sein größtes ‚asset‘ in der Umweltbildung, nämlich die großflächigen, unberührten Naturlandschaften und die damit verbundenen Naturerlebnisse ausspielen, um junge Menschen für die weltweite Nationalparkidee zu begeistern. Aber bis dahin ist es oft ein mühsames Unterfangen, die Kinder und Jugendlichen einmal zu erreichen. Dass dabei moderne Kommunikation und Didaktik eine wichtige Rolle spielen steht außer Zweifel, weswegen klima.schule und sein Bezug zum Nationalpark Hohe Tauern sicher einen wertvollen Beitrag leisten wird.“

Jörg Hofstätter, von der umsetzenden Agentur ovos media, hat viel Energie in das Projekt gesteckt: „Uns war es wichtig, gemeinsam eine Plattform zu schaffen, die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Tätigkeit unterstützt und Schülerinnen und Schülern auf spielerische Art und Weise Kompetenzen vermittelt. Gleichzeitig soll sie einladen, sich ausführlich mit dem Klima und seinem Schutz zu beschäftigen. Die wichtige Wissensvermittlung der Ranger wird nun um eine spielerische und lehrreiche Onlinechallenge erweitert.“

Zwtl.: Über die VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern

Die VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern ist ein kostenloses Bildungsangebot für Schulklassen von der 4. bis zur 10. Schulstufe in den Nationalparkbundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol. Seit 2010 kommen speziell geschulte Ranger des Nationalparks Hohe Tauern in die Schulklassen und gestalten mit den Schülerinnen und Schülern an 4 Schultagen zu je 4 Unterrichtsstunden einen Projektunterricht zu den Themen Klima und Klimawandel. Seit Gründung konnten so mehr als 20.000 Schülerinnen und Schüler erreicht und zu kompetenten Klimaschützern gemacht werden.

Mit der Erweiterung um das Onlineangebot von klima.schule können nun Schulklassen bzw. Kinder und Jugendliche im gesamten deutschsprachigen Raum von der aufgebauten Kompetenz der Klimaschule profitieren. Zudem ist es in den Nationalparkbundesländern möglich, Klimaschulunterricht in der Klasse und Onlineangebot unter klima.schule zu kombinieren.

Zur neuen Website [klima.schule] (<http://klima.schule/>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Nationalpark Hohe Tauern
Anna Brugger
Projektleitung VERBUND-Klimaschule
Kirchplatz 2, 9971 Mauterndorf in Osttirol
Tel: 0664 2516134

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7093/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2018-04-05/07:51

050751 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20180405_TPT0001